



## Bildungsbericht

### Gebäudeinformatikerin EFZ Gebäudeinformatiker EFZ

Fachrichtung Gebäudeautomation

#### 1. Lernende Person

Name	
Vorname	
Lehrjahr / Semester	
Firma	
Abteilung	
Verantwortliche Berufsbildnerin / Verantwortlicher Berufsbildner	

#### 2. Beurteilung der Handlungskompetenzen

##### Hinweise:

**Selbsteinschätzung der lernenden Person:** Die lernende Person hat im Berufscockpit die Möglichkeit, sich zu den einzelnen Leistungszielen einzuschätzen. Die Selbsteinschätzung ist die Grundlage für das Semestergespräch.

**Beurteilung der Berufsbildnerin / des Berufsbildners:** Die Leistungsziele des Bildungsplans stellen die Grundlage für die Beurteilung dar. Sie sind entsprechend des erwarteten Lernstands im vorliegenden Semester zu beurteilen.

Wichtig: im vergangenen Semester nicht ausgebildete Handlungskompetenzen müssen nicht bewertet werden --> entsprechende Zeilen leer lassen.



ICT Berufsbildung  
Formation professionnelle  
Formazione professionale

#### HKB a: Planen und Führen von Projekten

	übertroffen	erfüllt	knapp erfüllt	(noch) nicht erfüllt	Begründung / Verbesserungspotenzial
a1: Kundenbedürfnisse für ein GKM-Projekt in Absprache mit der Projektleitung aufnehmen und laufend überprüfen					
a2: Technische Anforderungen, IT-Sicherheit und Datenschutz eines einfachen GKM-Projektes überprüfen und in einem Pflichtenheft festhalten					
a3: Aufgaben für ein GKM-Projekt planen					
a4: Terminplan für ein einfaches GKM-Projekt erstellen					
a5: Leistungsverzeichnis und Komponenten für ein einfaches GKM-Projekt bestimmen und benötigtes Material bestellen					
a6: Kosten- und Terminvorgaben eines einfachen GKM-Projekts laufend überprüfen					
a7: Ausgeführte Arbeiten für ein GKM-Projekt rapportieren					



ICT Berufsbildung  
Formation professionnelle  
Formazione professionale

#### HKB c: Einrichten und Erweitern von Gebäudeautomationssystemen

	übertroffen	erfüllt	knapp erfüllt	(noch) nicht erfüllt	Begründung / Verbesserungspotenzial
c1: Datennetze für Gebäudeautomationssysteme einrichten					
c2: Bestehende Gebäudeautomationskomponenten bis 230 Volt gemäss Anschlussbewilligung nach Artikel 15 der Verordnung vom 7. November 2001 über elektrische Niederspannungsinstallationen anschliessen, erweitern und prüfen					
c3: Gebäudeautomationskomponenten konfigurieren					
c4: Gebäudeautomationsschnittstellen erstellen und konfigurieren					
c5: Anwendungsprogramme auf Basis eines Funktionsbeschriebs parametrieren und programmieren					
c6: Grundfunktionen von Komponenten testen und prüfen					
c7: Gebäudeautomationssysteme in Betrieb nehmen					



ICT Berufsbildung  
Formation professionnelle  
Formazione professionale

#### HKB e: Testen und dokumentieren von GKM-Systemen

	übertroffen	erfüllt	knapp erfüllt	(noch) nicht erfüllt	Begründung / Verbesserungspotenzial
e1: Anlagendokumentationen für GKM-Systeme erstellen und pflegen					
e2: Bedienungsanleitungen für GKM-Systeme erstellen					
e3: Testablauf für GKM-Systeme definieren					
e4: Integrale Tests von GKM-Systemen für einfache Projekte durchführen, überwachen und protokollieren					

#### HKB f: Unterstützen von Kundinnen und Kunden

	übertroffen	erfüllt	knapp erfüllt	(noch) nicht erfüllt	Begründung / Verbesserungspotenzial
f1: Fehler in GKM-Systemen systematisch suchen und Störungen analysieren					
f2: Serviceanfragen zu GKM-Systemen entgegennehmen und an die richtige Stelle vermitteln					
f3: Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende im Einsatz von GKM-Systemen verschiedener Anbieter instruieren					
f4: GKM-Systeme warten und betreuen					



ICT Berufsbildung  
Formation professionnelle  
Formazione professionale

### 3. Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten

	übertroffen	erfüllt	knapp erfüllt	(noch) nicht erfüllt	Begründung / Verbesserungspotenzial
<b>Strukturiertes Arbeiten</b> plant seine Arbeiten; arbeitet zielorientiert und effizient; setzt das Gezeigte rasch um					
<b>Innovatives Denken und Handeln</b> ist aufmerksam und offen gegenüber Neuerungen und Trends; bringt eigene Ideen ein					
<b>Vernetztes Denken und Handeln</b> denkt vernetzt und ist sich Auswirkungen des eigenen Verhaltens auf das Unternehmen bewusst					
<b>Kritisches Denken</b> handelt eigenverantwortlich; hinterfragt Informationen und sucht nach Zusammenhängen					
<b>Einsatzbereitschaft</b> ist belastbar und bereit, im Interesse des Betriebs einen ausserordentlichen Einsatz zu leisten					
<b>Teamorientierung</b> arbeitet kooperativ im Team mit und trägt zu einem guten Betriebsklima bei; kommuniziert offen mit vorgesetzten Personen und Mitarbeitenden					



	übertroffen	erfüllt	knapp erfüllt	(noch) nicht erfüllt	Begründung / Verbesserungspotenzial
<b>Konfliktfähigkeit</b> reagiert in Konfliktsituationen ruhig und überlegt; sucht nach konstruktiven Lösungen					
<b>Kundenorientierung</b> tritt gegenüber Kundinnen und Kunden selbstsicher, freundlich und fachkompetent auf					

#### 4. Lernaufträge / Lerndokumentation

Anzahl erarbeitete Lernaufträge \_\_\_\_\_

Gesamteindruck der Qualität:

sehr gut	<input type="checkbox"/>	gut	<input type="checkbox"/>	genügend	<input type="checkbox"/>	ungenügend	<input type="checkbox"/>
----------	--------------------------	-----	--------------------------	----------	--------------------------	------------	--------------------------

Bemerkungen, falls genügend oder ungenügend



ICT Berufsbildung  
Formation professionnelle  
Formazione professionale

## 5. Leistungen in Berufsfachschule und überbetrieblichen Kursen

	Anforderungen übertroffen	Anforderungen erfüllt	Anforderungen nur knapp erfüllt, Fördermassnahmen nötig	Anforderungen nicht erfüllt, besondere Massnahmen nötig	Begründung / Ergänzungen
Semesterzeugnis					
Überbetriebliche Kurse (üK)					
Freikurse, Stützkurse					

## 6. Gesamteindruck der Berufsbildnerin / des Berufsbildners

übertroffen

☐

auf Kurs

☐

Ausbildungserfolg gefährdet

☐

Bemerkungen

## 7. Gesamteindruck der lernende Person

Zufriedenheit mit der Ausbildung

sehr zufrieden

☐

zufrieden

☐

teilweise zufrieden

☐

nicht zufrieden

☐

Bemerkungen



ICT Berufsbildung  
Formation professionnelle  
Formazione professionale

Betreuung durch die Berufsbildnerin / den Berufsbildner

sehr gut

☐

gut

☐

genügend

☐

ungenügend

☐

Bemerkungen

### 8. Massnahmen / Abmachungen

Bitte beachten Sie dazu die SMART Methode: [https://de.wikipedia.org/wiki/SMART\\_\(Projektmanagement\)](https://de.wikipedia.org/wiki/SMART_(Projektmanagement))

Was?	Wie?	Bis Wann?

### 9. Planung des nächsten Semesters

An welchen Handlungskompetenzen soll im nächsten Semester gearbeitet werden?

Vergleichen Sie dazu das Dokument «Lehrplan Betrieb».





ICT Berufsbildung  
Formation professionnelle  
Formazione professionale

## 10. Unterschriften

Dieser Bildungsbericht wurde am  besprochen.

Unterschrift der verantwortlichen Berufsbildnerin /  
des verantwortlichen Berufsbildners

Unterschrift der lernenden Person

Visum der gesetzlichen Vertreter

Datum:

Unterschrift:

Datum:

Unterschrift:

Auf Verlangen ist der Bildungsbericht der kantonalen Behörde vorzuweisen.